

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Celle, 1. August 1905.

P. P.

Gesundheitsrückichten veranlaßten mich, mein blühendes Geschäft, die

Schulze'sche Buchhandlung

mit dem heutigen Tage an Herrn Emil Gaede aus Danzig zu verkaufen.

Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, daß meinem Nachfolger als nunmehrigem Inhaber der Firma von allen Herren Verlegern in gleicher Weise wie bisher offenes Konto belassen wird. Der Kaufpreis wird von Herrn Gaede bar ausbezahlt.

Die Summe der bis 1. August 1905 fälligen Saldi wurde von mir deponiert, und wird mein Herr Nachfolger dieselben mit den feinerzeit für ihn fälligen Saldi zusammen pünktlich verrechnen.

Nach gehabter Erholung hoffe ich mit dem Buchhandel wieder in die guten alten Beziehungen zu treten. Über mein späteres Vorhaben mache ich dann zu gegebener Zeit Mitteilung.

Hochachtungsvoll
Chr. Bachmann.

Im Anschluß an vorstehende Anzeige des Herrn Bachmann zeige ich ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage sein Sortiment käuflich erworben habe und unter der alten Firma:

Schulze'sche Buchhandlung in Celle

weiterführen werde.

Nach langjähriger Tätigkeit in angesehensten Geschäften, zuletzt 8 Jahre als selbständiger Leiter der **Evang. Vereinsbuchhandlung in Danzig**, übernehme ich das altangesehene Geschäft in der Hoffnung, dasselbe gedeihlich fortzuführen und auszubauen.

Ich bitte um gef. Offenhaltung des Rechnungs-Kontos. Die O.-M.-Disponenden und Kommissionslieferungen dieses Jahres übernehme ich — Ihr Einverständnis vorausgesetzt. Für pünktliche Saldierung O.-M. 1906 werde ich Sorge tragen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hat die Vertretung für mein Geschäft freundlichst übernommen, und ist bereit, etwa gewünschte Auskunft über mich zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Celle, 1. August 1905.

Emil Gaede
i. Fa. Schulze'sche Buchhandlung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meiner Buchbinderei und Schreibwarenhandlung eine **Buchhandlung** eröffnen werde und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Eppingen (Baden), 7. August 1905.

Karl May.

Bad-Nauheim, 9. August 1905.
(Parkstrasse No. 24.)

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich im August d. J. an hiesigem Platze unter der Firma **Heinrich Möbus Sohn (Inhaber Adolf Möbus)** eine

Buch- und Musikalienhandlung Saitenlager nebst Musikalien-Leihanstalt

eröffne.

Seit 10 Jahren im Buchhandel tätig, habe ich in angesehenen Geschäften vielfache Kenntnis und Erfahrungen gesammelt und mir überall das Vertrauen meiner geehrten Chefs erworben. Ich glaube daher, dass ich in der Lage sein werde, den Verkehr mit den Herren Verlegern recht nutzbringend zu gestalten, deshalb richte ich an Sie die Bitte, meiner Firma das Konto zu eröffnen und mich von erfolgter Eröffnung zu verständigen. Das mir geschenkte Vertrauen werde ich in jeder Weise dankbar anerkennen und durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen stets zu rechtfertigen wissen. Da ich über genügend Geldmittel verfüge, dürfte auch in dieser Richtung nichts im Wege stehen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, ersuche jedoch um Übersendung aller Ihrer Rundschreiben. Die Firma F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und wird dieselbe stets über genügende Kasse verfügen, um alle Barbestellungen sofort einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Heinrich Möbus Sohn (A. Möbus).

Aus dem Verlage von Carl Bose in Jena übernahm ich:

REGULAE IURIS.

CONGESSIT

F. FROMMELT.

EDITIO TERTIA.

CURAVIT

MAUR. IUL. SUPPE.

(1890)

2 *fl.* ord., 1 *fl.* 50 *fl.* no., 1 *fl.* 35 *fl.* bar.
Freiexempl. 11/10.

Haben sie die Güte, das anerkannt brauchbare Werk zu bestellen und stets auf Lager zu halten.

Jena.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung
Gustav Tauscher.

Verkaufsanträge.

Theolog. Verlag liberaler Richtung, mit vorzügl. Autorenverbindung, wegen Überbürdung des Besitzers preisw. zu verkaufen. Objekt ca. 16 000 *fl.* Gef. Anfragen unter N. R. 2613 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Antiquariat.

Für einen Antiquar bietet sich Gelegenheit, bei seiner Etablierung eine grosse Partie guter Antiquaria billig zu erwerben. Ein grösseres, mehrere hundert Zentner schweres (nicht bereits ausgelesenes)

Antiquariatslager

ist, wegen Krankheit des bisherigen Besitzers, von mir angekauft worden und soll nun möglichst en bloc verkauft werden. Alles Minderwertige kann zurückbleiben.

Das Lager liegt in Bonn und kann jederzeit besichtigt werden.

Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Bonn, den 6. August 1905.

Hermann Behrendt.

Meine seit 27 Jahren bestehende und gut eingeführte Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung, Buchbinderei, in einer schönen Kreisstadt Westpreußens, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Geschäftslokal in der Hauptstraße gelegen, am Ort 4 tgl. Lehranstalten, 4 Gemeindeschulen. Gute Umgegend.

Angebote u. fl 2535 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In herrlicher Gegend ist

Druckerei mit amtlichem Zeitungsverlag,

ohne Konkurrenz, wegen anderer Unternehmungen bald zu verkaufen. Preis mit Hausgrundstück 85 000 *fl.*, Anzahlung nicht unter 35 000 *fl.* Das Geschäft ist auf solider Basis aufgebaut und über 60 Jahre alt.

Angebote erbeten unter „**Buchdruckerei 2584**“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Inserat-Verpachtung.

Ein Berliner Verlag sucht für den Inseratenteil seiner gut eingeführten und angesehenen Zeitschriften einen solventen Pächter.

Für einen routinierten, fleissigen Herrn ein sehr einträgliches Unternehmen. Angebote unter Pacht fl 2540 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In bevorz. Lage frequ. schles. Stadt ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. für ca. 40 000 *fl.* (inkl. 12 000 *fl.* Aussenstände) zu verk. Anzahlg. 25—30 000 *fl.* Umsatz p. a. ca. 50 000 *fl.* Ref. belieb. Anfr. zu richten unt. fl 760

Dresden 14.

Julius Bloem.

Sortiment u. mod. Antiquariat in Großstadt Mitteldeutschlands, 25 J. bestehend, für 13 500 *fl.* gegen Barzahlung verkäuflich. Umsatz stets steigend, 1904: 25 500 *fl.*; Reingewinn 2850 *fl.* Grundsolides Unternehmen. Angebote unter W. K. 2578 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.